

# Katrin Klose

## Die Kurzoper „Nachtsonne“



Warum soll man heute noch Opern komponieren? Und vor allem: Wie soll man heute noch Opern komponieren? Ist es möglich, der Gattung der Oper noch etwas Neues hinzuzufügen? Oder ist dieses Medium bereits veraltet? Das sind die zentralen Fragen, die ich mir vor und während der Komposition meiner ersten Oper gestellt habe. Im Kolloquium möchte ich den Entstehungsprozess bis zur Ur-aufführung beleuchten und die aufgeworfenen Fragen diskutieren.

Katrin Klose (\*1990) erhielt im Alter von sechs Jahren ersten Geigenunterricht, ab 2001 Klavierunterricht. 2007-2009 folgte ein Studium im Hauptfach Violine als Jungstudentin bei Valerie Rubin an der Hochschule für Musik Nürnberg. Von 2009-2014 studierte sie an der Hochschule für Musik Würzburg Lehramt Musik an Gymnasien und ab 2010 zusätzlich Komposition bei Prof. Heinz Winbeck, Tobias PM Schneid und Prof. Robert HP Platz. An der Hochschule für Musik in Würzburg war sie als Tutorin in den Bereichen Tonsatz und historische Vokalimprovisation tätig. 2013 wurde sie mit dem 1. Preis beim Internationalen Kompositionswettbewerb der Stadt Homburg ausgezeichnet. 2015 erhielt sie den Kulturförderpreis der Stadt Amberg sowie einen Kompositionspreis für Streichquartett, ausgeschrieben durch das Hugo Wolf Quartett, die Alban-BergStiftung und die Jeunesse Österreich.

2015-2018 studierte sie Komposition an der Universität Mozarteum in Salzburg in der Klasse von Prof. Reinhard Febel. Am Mozarteum engagierte sie sich als Studienassistentin im Bereich Vermittlung zeitgenössischer Musik. Seit Herbst 2018 absolviert sie ein Doktoratsstudium am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow bei Dr. Stuart McRae und Prof. Gordon McPherson. Sie ist Stipendiatin des Deutschlandstipendiums sowie des Leistungsstipendiums und des ordentlichen Stipendiums der Universität Mozarteum. Außerdem erhielt sie 2018 das Jahresstipendium in der Sparte Musik des Landes Salzburg. Ihre Werke werden im Laurentius Musikverlag in Frankfurt am Main verlegt.

### WERKE (Auswahl)

*Nachtsonne*, Kurzoper für Mezzosopran, Bariton, Sprecher und Ensemble (2018)

*Hindewhu* für Oboe solo mit Klangschale (2017)

*Interlud* für (Bass-)Flöte solo (2017)

*Heilige Nacht, du sinkst nieder* für Cembalo solo (2017)

*Aurora* für Ensemble (2017)

*Accord* für Kammerorchester (2016/17)

*Thou hast ravished my heart* für sechsstimmigen Frauenchor (2016)

*Mikrotonale Studie 1* für Ensemble (2016)

*Feuertänzer. Funken* für Akkordeon und Violoncello (2016)

*Sappho-Fragmente* für Bariton und Klavier (2016)

*kham* für Cello solo mit Daff (2015)

*1. Streichquartett* (2012-14)

*In die Sonnenweiten. Lebwohl* für Sinfonieorchester (2012)